

9. September 2021
219/2021

Pandemie erfordert Änderungen bei der Kaiserring-Verleihung Die Preisträger von 2020 und 2021 kommen nicht persönlich nach Goslar

Goslar. Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen gut eineinhalb Jahren einige Pläne durcheinandergebracht. Die Verleihung des Goslarer Kaiserrings des Jahres 2020 an Hans Haacke wurde auf dieses Jahr verschoben. Im Oktober wird er in einer Doppelverleihung im Rahmen einer Sondersitzung des Rates der Stadt Goslar gemeinsam mit Adrian Piper, Kaiserringträgerin 2021, geehrt. Die Veranstaltung in der Kaiserpfalz wird dabei anders ausfallen als gewohnt. Gemeinsam mit der Künstlerin und dem Künstler haben sich die Stadt Goslar, das Mönchehaus Museum Goslar, der Verein zur Förderung moderner Kunst e.V. in Goslar und die Kaiserring-Jury auf ein geändertes Veranstaltungsformat verständigt.

Da aufgrund der Hygienebestimmungen nur eine begrenzte Zahl von Gästen in der Kaiserpfalz zugelassen ist, wird die Veranstaltung am 9. Oktober live ins Internet übertragen. Pandemie- und gesundheitsbedingt ist Adrian Piper und Hans Haacke die persönliche Teilnahme an der Verleihung in Goslar nicht möglich. Sie wollen ihre Botschaften jedoch an die Gäste in der Kaiserpfalz und an den heimischen Computerbildschirmen übermitteln. Für Adrian Piper wird der Archivar ihres Teams, Dr. Levno von Plato, Grußworte überbringen. Für Hans Haacke ist angedacht, dass er sich selbst per Videobotschaft aus New York an die Gäste und Zuschauer wendet.

Susanne Pfeffer, Direktorin des MMK, Museum für moderne Kunst, in Frankfurt am Main, wird die Laudatio für Hans Haacke halten, Udo Kittelmann, Künstlerischer Leiter Museum Frieder Burda in Baden-Baden, schreibt die Laudatio für Adrian Piper. Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk wird in der Kaiserpfalz ein Grußwort halten und Björn Thümler, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, sendet eine Videobotschaft aus Hannover.

Für alle Interessierten, die den Festakt in der Kaiserpfalz live im Internet verfolgen oder später abrufen möchten, wird der Link rechtzeitig auf www.goslar.de bekanntgegeben.

Archivfoto (Stadt Goslar): Hans Haacke und Adrian Piper werden in einer Doppelverleihung mit dem Goslarer Kaiserring geehrt.